

Hitze-Stau in der Max-Bill-Straße bekämpfen

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01436
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12
Schwabing-Freimann
am 13.07.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11405

Anlage
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01436

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 24.10.2023 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann hat am 13.07.2023 die anliegende Empfehlung beschlossen, in der in der Max-Bill-Straße Maßnahmen gefordert werden, welche dem Hitzestau entgegenwirken sollen, wie z. B. mehr Bäume pflanzen, für Verschattung sorgen, Kletterpflanzen an Hauswänden.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 Gescho des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Wegen ihrer speziellen Ortskenntnisse und Erfahrungen wurden im Oktober 2020 durch das Baureferat - Gartenbau alle 25 Bezirksausschüsse gebeten, Standortvorschläge für neue Baumstandorte im öffentlichen Raum zu machen.

Das Baureferat wurde mit Beschluss des Stadtrates zum Sonderprogramm Klimaschutz 2021 (Vorlage Nr. 20-26 / V 03895) im Juli 2021 beauftragt, für die rund 1.200 eingereichten Standortvorschläge der Bezirksausschüsse (für stadtweit über 2.000 Baumneupflanzungen) eine Machbarkeitsuntersuchung durchzuführen. Die Ergebnisse des Baureferates zur technischen Machbarkeit liegen mittlerweile vor. Derzeit wird für die

möglichen Baumpflanzungen - also auch die Vorschläge des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann - das weitere Vorgehen mit den zuständigen Dienststellen abgestimmt.

Wie der Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann es wünscht, wird sich das Baureferat die Baumpflanzungen in der Max-Bill-Straße zusätzlich vormerken und diese im Rahmen der personellen und finanziellen Ressourcen zusätzlich prüfen.

Um dem Hitzestau entgegenzutreten, werden in der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01436 Kletterpflanzen an Hauswänden vorgeschlagen. Diese Maßnahmen werden vom zuständigen Referat für Klima- und Umweltschutz gefördert (<https://stadt.muenchen.de/infos/foerderprogramm-priv-gruen.html>) und sind immer von den Gebäudeeigentümer*innen beim Referat für Klima- und Umweltschutz zu beantragen (begruenung-foerdern.rku@muenchen.de).

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01436 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 13.07.2023 kann nach Maßgabe des Vortrags entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Tiefbau, Herr Stadtrat Schönemann, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.

Das Baureferat wird die Baumpflanzungen in der Max-Bill-Straße zusätzlich vormerken, und diese im Rahmen der personellen und finanziellen Ressourcen zusätzlich prüfen.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01436 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Patric Wolf

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 12

An das Direktorium HA II / V - BA-Geschäftsstelle Mitte (3 x)

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Kommunalreferat

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Mobilitätsreferat

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Baureferat - G, T 22

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Tiefbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I., II., III. und IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

- kann vollzogen werden.
- kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium – D-II-BA

- Der Beschluss des Bezirksausschusses 12 kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des Bezirksausschusses 12 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).
- Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.